

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 76. Donnerstag, den 14. September 1820.

Sonderbarer Schmuck der Zähne.

Die Einwohner von Sumatra machen nicht nur mit ihren langen Nägeln an Händen und Füßen Staat, indem sie deren Wuchs sorgfältig zu bewahren suchen und solche bisweilen roth färben, sondern beide Geschlechter feilen auch ihre von Natur und durch die einfachen Nahrungsmittel, welche sie genießen, sehr weißen Zähne mit einem Wechsteine. Sondersich im Lande Lampuhn feilt sich das weibliche Geschlecht die Zähne bis ans Zahnfleisch weg; Andere tragen sie spizig, und Manche reiben nur die äußere Glasur ab, damit sie die kohlschwarze Farbe, die sie ihnen überall vom Oele der Kokusschalen geben, um so besser annehmen und behalten. Die Vornehmen aber setzen ihre Zähne auch zuweilen in Gold, indem sie die untere Reihe in Goldblech einfassen lassen, welches neben der schwarzen Farbe, besonders bei Lichte, eine gar nicht üble Wirkung thut. Dieses Blech ist zuweilen nach der Gestalt der Zähne ausgeschnitten, am gewöhnlichsten aber ganz eben. Es wird niemals, weder beim Essen noch beim Schlafen, abgelegt.

Entstehung der Silhouetten, oder woher es kam, daß den Schattenrissen dieser Name beigelegt wurde.

Im Jahre 1759 wurde ein gewisser Parlamentsrath und Maitre des Roquetes (eine Hofcharge, die zur Annahme der eingereicht werdenden Bittschriften berechtigt) vom französischen Hofe zum Generalkontroleur ernannt. Der damalige Krieg hatte die Finanzen des Königreichs äußerst erschöpft, und gleichwohl mußte zu dessen Fortsetzung Geld geschafft werden. Der neue Minister, Herr von Silhouette, kam daher, um dieses zu bewirken, auf den unglücklichen Einfall, alle Klassen auszuloceren, die Bezahlung der Fermes-Billets sowohl, als die Zurückzahlung aller Kapitalien aus dem königlichen Schatz und der Amortisationskasse auf ein Jahr lang zu hemmen, und noch obendrein den französischen Herren all ihr Silbergeschirr in die Münze abzufordern. Der König selbst machte mit dem seinigen hierzu den Anfang, und die Großen des Königreichs, auch sogar die geistlichen Herren, mußten nachfolgen. Dadurch aber wurde das Volk wider den Herrn von Silhouette dergestalt aufgebracht und erbittert, daß Einige ihn mit Kartousche und Mandrin in eine Klasse setzten;